

Ein erfüllter Traum??

Kapitel 2 kommt on

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ein Tag voller Spaß und Überraschungen.

Ein erfüllter Traum??

Kapitel 1: Ein Tag voller Spaß und Überraschungen

Es war mal wieder ein Tag dieser Tage im Juli doch irgendwie ein ganz besonderer. Mikako schlief wie gewohnt neben Ro und hörte ihr fünf Wecker die sie sich gestellt hatte, nicht klingeln. Normalerweise würde Ro daher aufstehen und Mikako ganz behutsam wecken, doch diesmal verschief auch er, da er letzte Nacht bis um fünf Uhr in die früh gelernt hatte für sein Medizin Studium. So schliefen beide weiter was zur folge hatte das Mikako zu spät zur Schule kommen würde.

Ungefähr zwei Stunden später wachte Ro auf und guckte noch verschlafen auf den neben sich stehenden Wecker erschrocken stellte er fest das es schon nach halb zehn sei und Mikako immer noch neben ihm im Bett lag. " Mika, du musst aufwachen wir haben schon halb zehn durch und du bist zu spät für die Schule." , flüsterte Ro Mikako zu. " Was? Ich hab die Schule verpasst? Man ich hab schon wieder keinen der Wecker gehört obwohl sie direkt neben mir stehen. Na ja dann werde ich mir wohl heute mal einen Tag frei gönnen, es ist jetzt eh zu spät für die Schule für dich auch oder Ro?", fragte Mika noch ganz verschlafen.

" Ja, dann lass uns was unternehmen jetzt haben wir ja beide einmal Zeit. Was willst du machen?", fragte Ro begeistert.

"Lass uns im Freibad schwimmen gehen Ro, es ist heute so heiß und den ganzen Tag bei dem schönen Wetter hier drinsitzen dazu hab ich auch keine Lust. Also hast du Lust?", schlug Mikako vor.

" Okay mir ist alles recht solange ich nur mit dir zusammen sein kann. Wir ziehen uns jetzt an packen unsere Sachen und dann gehen wir ins Freibad, denn heute morgen ist es wenigstens noch etwas leerer als sonst, ist das okay für dich Mika?"

" Super Ro, ich geh sofort meinen Bikini raussuchen.", rief Mika erfreut und sprang auf.

Knapp eine halbe Stunde später waren die beiden starbereit, sie liefen gemächlich nebeneinander her wobei sie Händchen hielten. Am Bahnhof angekommen stellten sie fest das sie den Zug gerade um 2 Minuten verpasst hatten und sie jetzt eine viertel stunde warten müssten. "lass uns etwas zum essen holen ich hab einen Bärenhunger

", schlug Ro vor. Und ging die Treppen vom Bahnsteig wieder herunter, die er kurz zuvor atemlos hochgerannt war.

"Hm ich hab Hunger auf ein belegtes Brötchen, du auch Mika?", fragte Ro sie bauchreibend.

" Mh... Ja ich auch, guck da ist ein Geschäft, die Brötchen sehen dort lecker aus lass uns da etwas holen.", schlug Mikako vor.

Zehn Minuten später saßen die beiden zufrieden und mit vollem Magen im Zug Richtung dem schönsten Freibad weit und breit. Mikako lehnte sich an Ros Schulter an und dachte darüber nach wie glücklich sie doch mit Ro sei. Dabei dachte sie auch an das Kind das ihre Schwester bald erwartete, sie freute sich auch das dann Ro und sie Onkel und Tante von dem Kind seien würden auch wenn sie nicht verheiratet waren. "Mikako wach auf, wir sind kurz vor der Haltestelle des Freibads", weckte Ro sie sanft. "Oh, ich muss wohl eingeschlafen sein tut mir leid Ro.", sagte Mikako noch verschlafen.

"Ist ja schon gut, du siehst so süß aus wenn du schläfst ", beruhigte Ro sie. Mikako freute sich und lief zusammen mit Ro zum Schwimmbad.

Dort angekommen ging Mikako in die Damen-Umkleidekabinen um sich umzuziehen und Ro in die Herren-Umkleidekabinen um dasselbe zu tun. Zehn Minuten später stand Mikako vor den Umkleidekabinen mit einem Handtuch im Arm und einem Schlüssel um ihr Handgelenk, da sie ihre restlichen Sachen in ein Schließfach eingeschlossen hat.

"Ach Ro da bist du ja", rief Mikako und rannte ihm entgegen. Dabei bemerkte sah das Ro einen ziemlich gut gebauten Körper hat und er, nur mit Badeshorts bekleidet noch besser aussah als sonst.

" Mika ... In deinem Bikini siehst du echt hinreißend aus, komm wir suchen uns einen bequemen Platz wo wir uns schön hinlegen können und uns keiner stört."

Ro ging vor und bemerkte das das Schwimmbad, auch wenn es erst kurz nach elf war, schon ziemlich voll war.

"Komm wir legen uns hierhin, lass uns ins Wasser gehen ja? Mir ist ziemlich warm", schlug Mikako vor.

"Okay, dann legen wir uns hierhin", sagte Ro und breitete die Handtücher aus.

"Oh, Ro sieh mal da es gibt drei Wasserrutschen, die eine sieht witzig aus, sie soll 'Black Hole' heißen und ganz dunkel sein, rutschst du mit mir zusammen da herunter?"

"Okay lass uns rutschen gehen, jetzt hast du dir was ausgesucht dann darf ich mir aber nachher auch etwas aussuchen."

Mikako war einverstanden und zog Ro am Arm hinter sich her zu den Rutschen, oben angekommen fanden sie eine lange Schlange von Menschen vor doch sie warteten geduldig und nach fünf Minuten war es dann soweit Mikako setzte sich vor Ro und dieser hielt sie von hinten im Arm. Unten angekommen hatten beide ein lachten beide fröhlich, denn es hatte ihnen sehr viel Spaß gemacht.

"So nun möchte ich etwas mit dir machen", sagte Ro und nahm Mikako an die Hand. So Hand in Hand laufend mussten die beiden das ganze Gelände überqueren um zu dem Überdachten Schwimmbadteil des Zwei-in-eins-Bades zu gelangen. Mikako bemerkte während sie so dort entlang liefen das viele Leuten Ro und sie bewundernd anschauten. *Alle schauen uns an, wahrscheinlich weil Ro so gut aussieht* dachte sich

Mikako. Im inneren teil des Schwimmbades angekommen zeigte Ro auf eine Art Swimming-pool. " Das ist Ungefähr wie ein Whirlpool Mikako 10Minuten lang ist dort eine Art Strudel durch die Drüsen die an den Seitenwände des Rondells sitzen dann werden sie fünf Minuten ausgestellt und dann geht dasselbe wieder von vorne los es ist richtig angenehm komm wir steigen hinein", schlug Ro Mikako vor. Mikako und Ro stiegen ins Wasser ein und trieben Runde für Runde, arm in arm um das Rondell herum.

Dies und viele andere schöne Dinge erlebten Ro und Mikako an diesem Vormittag, plötzlich hatten beide Hunger, sie holten sich etwas zu essen und gingen dann zu ihren Handtüchern.

Eine halbe Stunde später lagen die beiden völlig ausgepowert auf ihren Handtüchern und hatten die Augen geschlossen und ließen sich von der Sonne trocknen und wärmen.

" Hallo Ro lange nicht gesehen. Genau gesagt seitdem du mit mir Schluss gemacht hast", sagte plötzlich eine weibliche Stimme.